

**KURZ NOTIERT**

**Pumpwerk in Linn wird saniert**

Linn. Für rund 500 000 Euro wird der zweite Abschnitt bei der Sanierung des Hochwasserpumpwerks Linner Mühlenbach gebaut. Schieber, Pumpen und elektrotechnische Komponenten werden wieder in Schuss gebracht und Betonsanierungsarbeiten durchgeführt. Das hat die Verwaltung der Stadt Krefeld nun mitgeteilt. Gebaut wird ab Herbst/Winter für rund ein Jahr.

**Konzert wird wegen WM vorverlegt**

Fischeln. Das nächste Konzert aus der Reihe „Geistliche Musik an Maria Frieden“ wird am kommenden Sonntag, 17. Juni, bereits um 11 Uhr in der Kirche Herz-Jesu, Kneinstraße 64, ausgerichtet. Grund ist das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-Weltmeisterschaft gegen Mexiko um 17 Uhr.

**Artenvielfalt auf dem Egelsberg**

Traar. Der Verein Werkhaus lädt zu zwei Veranstaltungen zum Thema Artenvielfalt auf dem Egelsberg ein. Am kommenden Sonntag, 17. Juni, startet die Gruppe ab 13.30 Uhr vom Parkplatz an der „Siedlung Egelsberg“. Im Anschluss gibt es ab 14.45 Uhr eine vertiefende Vortragsveranstaltung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Schulte-Bockholt, Papendyk 138. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: [werkhaus-krefeld.de](http://werkhaus-krefeld.de)

Ob Walken, Joggen oder Spazieren, Sport hält fit und gesund. Das weiß auch Manfred Krüger. Er hat sich für den Stadtteil eine spezielle Aktion überlegt, bei der über 100 Bürger mitmachen.

Von **Christie Fehrmann**

Linn. 419 Schritte ist Manfred Krüger an diesem Morgen bis 10.15 Uhr gegangen. Das kann er von seinem Schrittzähler ablesen. „Es ist noch viel zu wenig“, sagt er. „7000 bis 10 000 sollten es bis heute Abend schon sein.“ Krüger ist Initiator der Aktion „Linn bewegt sich“.

Über 100 Bürger machen in Teams und als Einzelkämpfer mit. „Von Kita-Kindern bis zu Senioren sind alle dabei“, freut er sich über die große Zahl. „Mit so vielen Teilnehmern hätte ich nicht gerechnet. Ich könnte mir vorstellen, das Projekt auch in anderen Stadtteilen mit unserem Partner AOK durchzuführen“, sagt er.

**„Mit so vielen Teilnehmern hätte ich nicht gerechnet. Ich könnte mir vorstellen, das Projekt auch in anderen Stadtteilen mit unserem Partner durchzuführen.“**

**Manfred Krüger, Initiator**

Regelmäßige Bewegung stärkt das Immunsystem, hält das Herz-Kreislauf-System fit und kann einer Vielzahl von Krankheiten vorbeugen. „Es ist aber oftmals schwer, in Gang zu kommen“, weiß der Apotheker, der auch Vorstand der Deutschen Diabetes-Gesellschaft und in der Arbeitsge-



**So bewegt sich Linn**

Aufmarsch der jungen Trommler: Kinder aus Linn haben im Pfarrsaal von St. Margareta an einem Trommel-Workshop teilgenommen.

Foto: abi

meinschaft Prävention in der Krefelder Gesundheitskonferenz ist. „Gemeinsam geht es besser. Laufen macht Laune.“ Für die Aktion haben sich Erzieherinnen-, Ärzte-, Grundschullehrer-, Altenpflegerinnen- und Apotheker-Teams gefunden. 20 Einzelpersonen sind dabei und fünf Menschen mit Rollatoren.

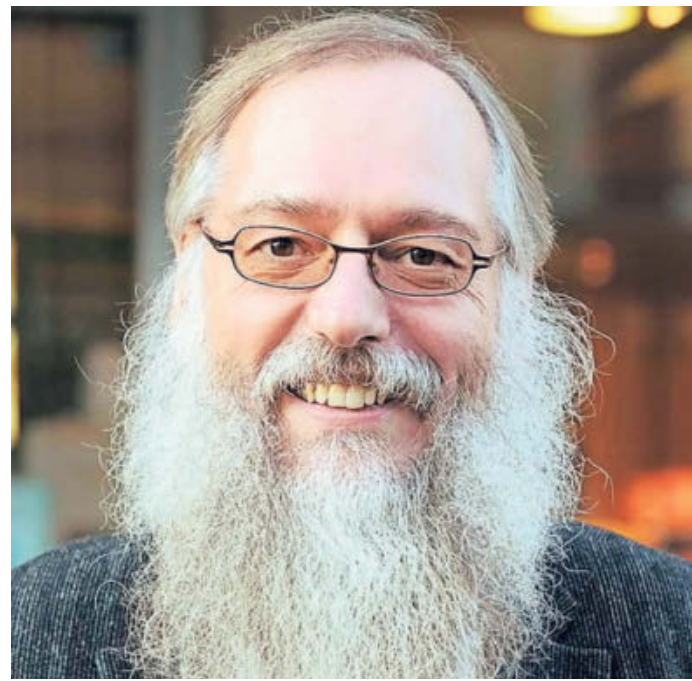
Alle zählen einen Monat lang ihre Schritte und notieren sie in einem Bewegungstagebuch. Die Senioren haben sich sogar zu einer Rollator-Rallye zusammengeschlossen. Krüger: „Sie waren in Linn unterwegs, um Stolperfallen aufzudecken. Diese sollen in einer Petition an die Stadt übermittelt werden, die dann die Schwachstellen beseitigen soll.“

Die Kinder treffen sich hingegen zur Trommelakrobatik

**SCHRITTE ZÄHLEN**

**MOTIVATOR** Mit einem Schrittzähler können die Teilnehmer noch bis zum 23. Juni ihre Schritte zählen. Dafür wurden auch viele Einzelaktionen geplant, die extra auf den Stadtteil einbezogen wurden. Vom Kind oder Senior, jeder macht mit und versucht darauf zu achten, seine Schrittzahl im Alltag zu erhöhen.

und haben viel Spaß bei der rhythmischen Bewegung. Die Abschlussveranstaltung ist am Samstag, 23. Juni (siehe Kasten). Dann werden die besten Teams geehrt. Es gibt Preise für die meisten Schritte, für Kita- und Schulgruppen und auch die Bekanntgabe der Gesamtschritte der Aktion.



Apotheker Manfred Krüger hat „Linn bewegt sich“ initiiert. Archivfoto: abi

**Bookbike-Tour startet in Krefeld**

Ankunft ist am 19. Juni. Mediothek ist zum ersten Mal dabei.

Mitte. Erstmals startet am Dienstag, 19. Juni, vor der Mediothek Krefeld die „Bookbike Tour 2018“ in Krefeld. Das Bookbike ist ein Lastenrad, mit dem – ganz im Sinne der aufsuchenden Kulturarbeit – öffentliche Plätze in Krefeld angefahren werden. Mit Bilderbüchern, themenbezogenen Spielen und gemütlichen Sitzgelegenheiten ausgestattet, ermöglicht das Gefährt Kindern im Alter von fünf bis acht Jahren Literaturgenuss pur. Um die Ankunft des Bookbikes zu feiern, lädt das Institut am Theaterplatz von 14 bis 17 Uhr zu einer Auftaktveranstaltung mit vielen Bilderbüchern, Mitmachaktionen, und Erfrischungsgetränken sowie Muffins ein. Außerdem gewährt der Krefelder Grafiker und Illustrator Horst Kleinen Einblicke in seine Arbeit.

Die Aktion Bookbike ist eine Kooperation zwischen Jugendstil, dem Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW in Dortmund, und ausgewählten Bibliotheken. In diesem Jahr sind insgesamt fünf solcher Lastenfahräder in fünf Städten Nordrhein-Westfalens unterwegs. Während der offiziellen Bookbike-Saison vom 18. Juni bis 12. Oktober finden in Krefeld 25 Aktionen an unterschiedlichen Stellen statt. Die Orte sind unter anderem auf der Stadtwaldwiese, im Mitmachbauernhof Mallewupp, in der Shedhalle der alten Samweberei, vor dem Zoo, vor dem Café „Mama & mini“ an der Erkelenzer Straße, vor der Burg Linn und auf verschiedenen Spielplätzen. *Red*

**Krefelder Leser-Reporter**

**HÜLS Eine Ruheoase in voller Blütenpracht**



Im Garten von unseren Leser-Reportern **Romy und Georg Dyba** duftet es ganz herrlich.

Die rote, pinkfarbene und violette Blütenpracht ist ein echter Hingucker. „Ihre Oase“

nennen die beiden Eheleute ihr kleines Idyll – und was für eine Oase das ist.

**Kriminologe informiert über „digitale Medien“**

Mitte. Der Sozialdienst katholischer Frauen Krefeld (SKF) freute sich über den gut besuchten Fachtag zum hochaktuellen Thema „digitale Medien“. Der Kriminologe Thomas-Gabriel Rüdiger stellte die Frage, ob es eine digitale Generalprävention braucht, um Kinder vor Straftätern im Internet zu schützen. Am Fachtag tauschten sich Fachleute aus Kinder- und Jugendhilfe darüber aus, wie man Kinder besser schützen und Eltern und Kinder aufklären kann. Gut vorbereitet sollten Eltern, Lehrer und andere Pädagogen in ein Gespräch mit Kindern gehen und ihnen die möglichen Gefahren erklären. Dazu zeigte Kommunikationswissenschaftler Sascha Prinz verschiedene Methoden auf.



Vorstandsvorsitzende Anne Schneider sprach ein paar einleitende Worte.

Foto: Sozialdienst katholischer Frauen

**NORD Spendenlauf für das Kinderheim Marianum**



Rund 30 Jugendliche und Betreuer des Kinderheims Marianum sind beim EVL-Halbmarathon in Leverkusen auf Einladung des Spezialchemie-Konzerns Lanxess mitgelaufen. Da-

bei sind 3000 Euro zusammengekommen, die nun ans Kinderheim gehen. *Foto: Lanxess*

bei sind 3000 Euro zusammengekommen, die nun ans Kinderheim gehen. *Foto: Lanxess*

**Werden Sie WZ-Leser-Reporter**

Was erleben Sie im Stadtteil?

Macht Ihr Kind im Kindergarten oder in der Schule gerade ein spannendes Projekt? Hat Ihr Verein ein schönes Fest organisiert? Wir wollen Ihre Nachrichten aus dem Stadtteil – am liebsten natürlich mit Foto. Melden Sie sich bei uns:

**Post:**  
WZ-Leser-Reporter  
Rheinstraße 76  
47799 Krefeld

**E-Mail:**  
stadtteile.krefeld@wz.de

**Telefon:**  
02151/855-2830

**HÜLS Ein Apfelbaum für den Garten der Begegnung**



Die Initiative 3333 Bäume für Krefeld hat im „Garten der Begegnung“ in Hüls einen Apfel-

baum gepflanzt. Die „Goldparmäne“ ist von der Krefelder Bundestagsabgeordneten Ulle

Schauws (Bündnis 90/Die Grünen, Mitte) gespendet worden. *Foto: Initiative 3333 Bäume*